

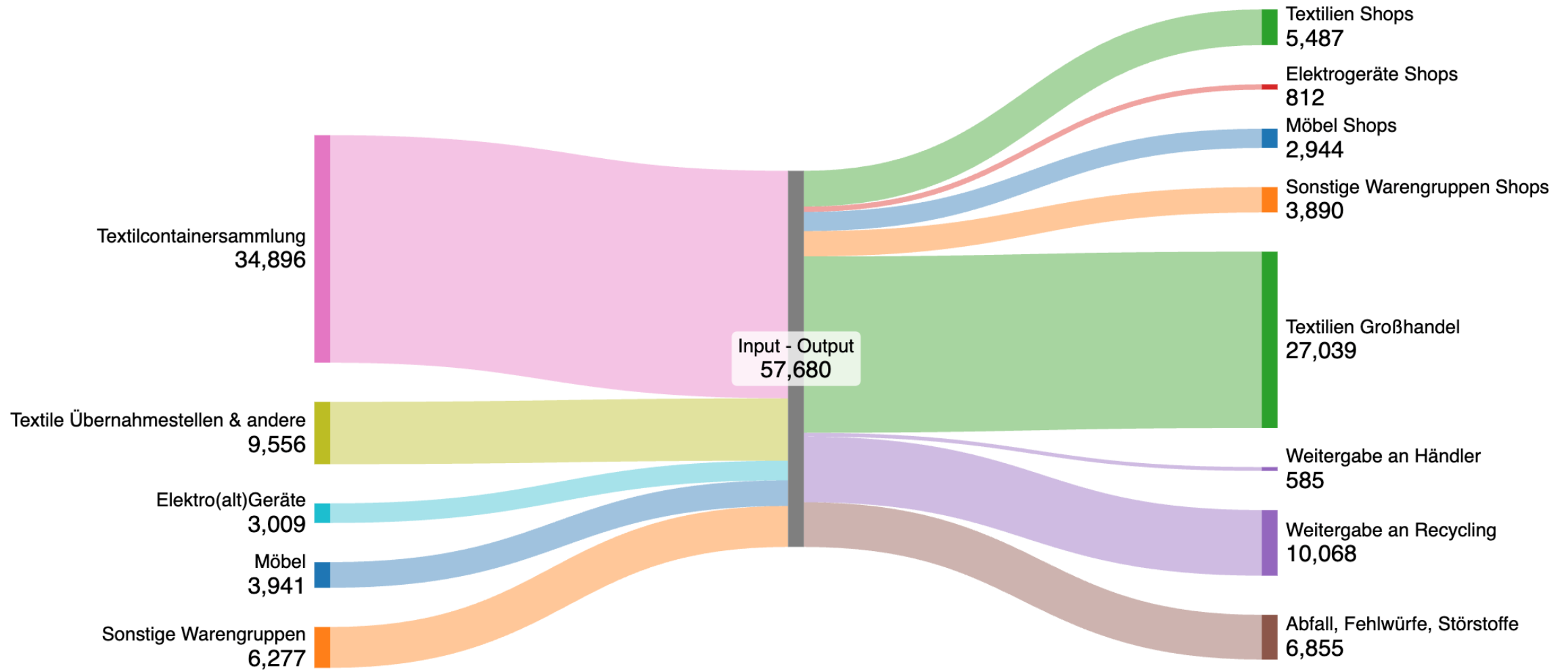
Die Rolle der Sozialwirtschaft und das Beispiel Vorarlberg

Textilien in der Kreislaufwirtschaft

Ressourcenforum Austria
18. März 2026, online, Matthias Neitsch

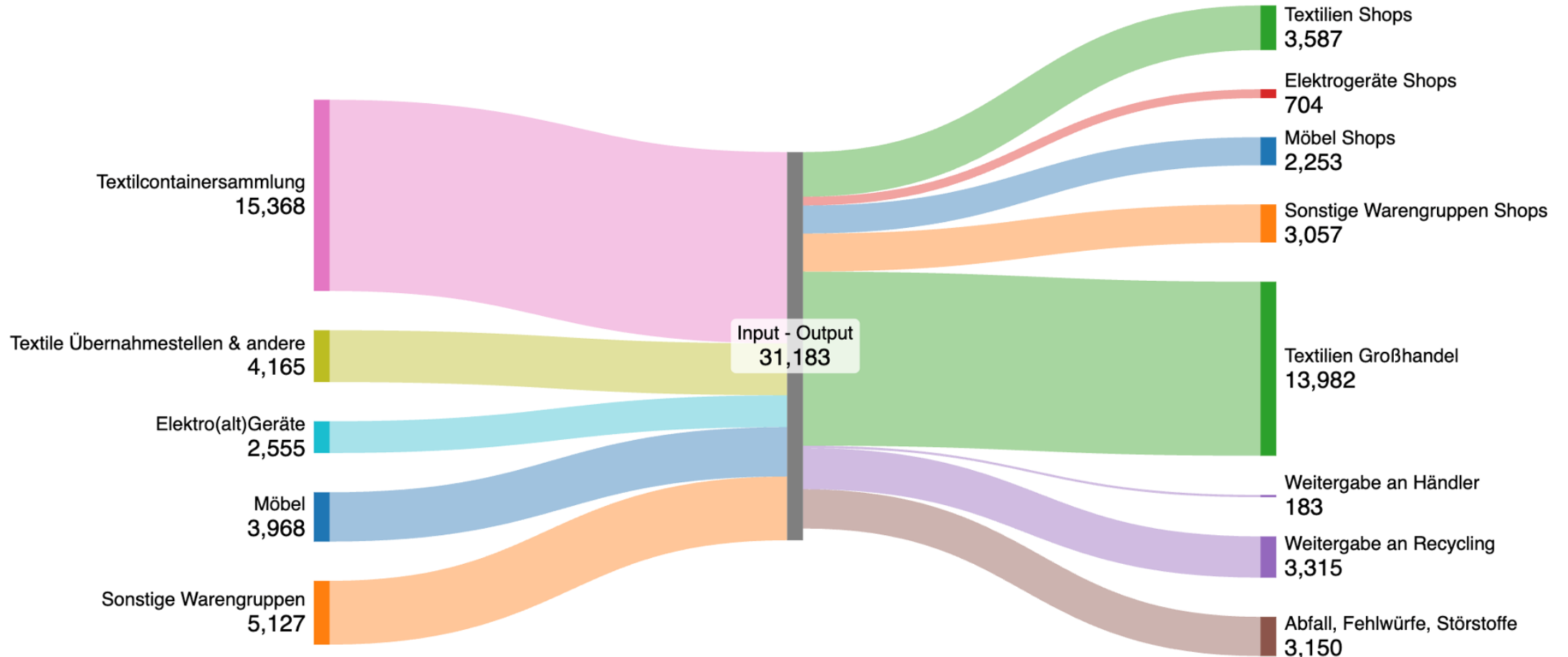


Flussdiagramm gesamter österreichischer Re-Use Sektor

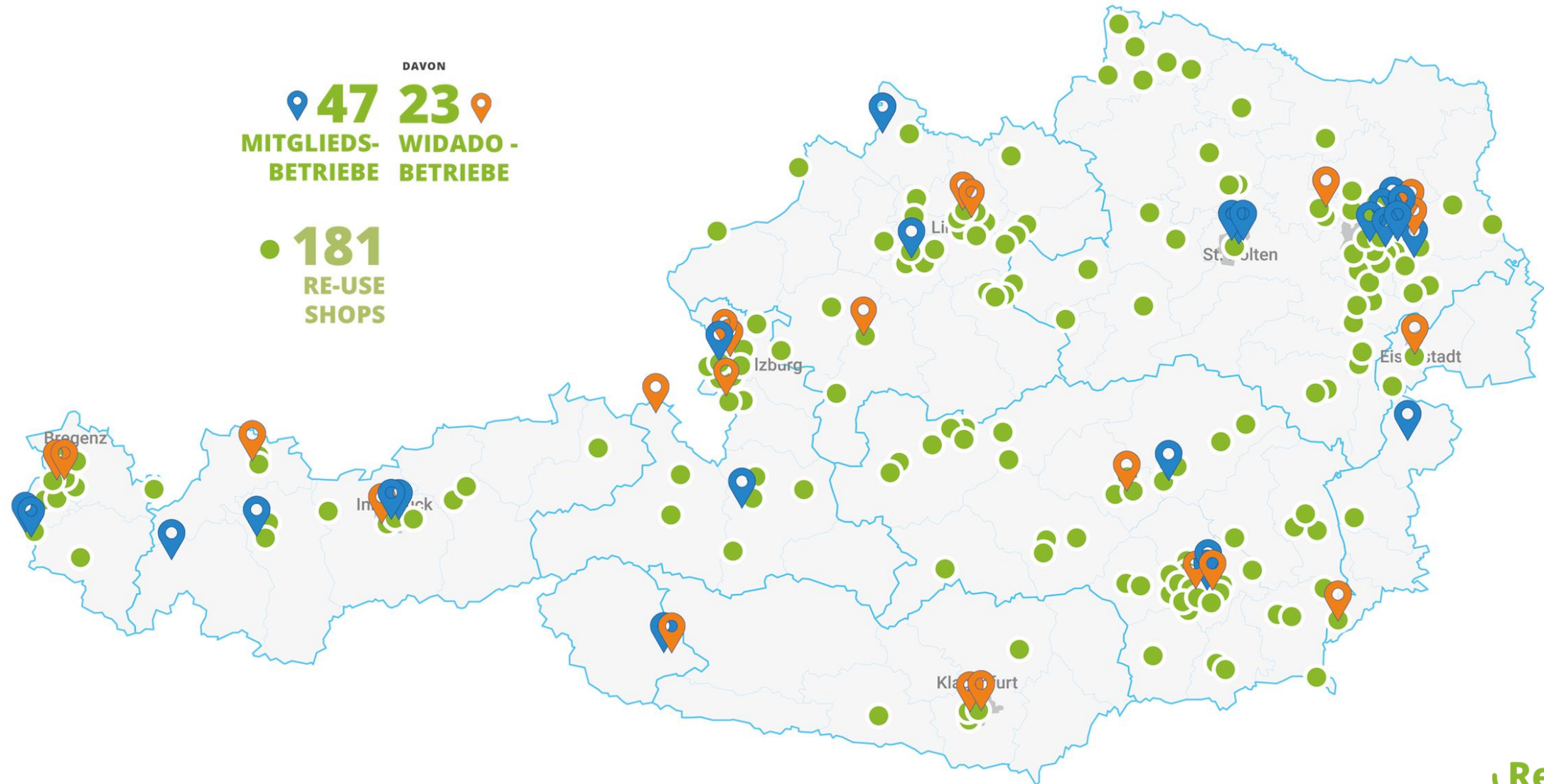


Flussdiagramm Mitglieder

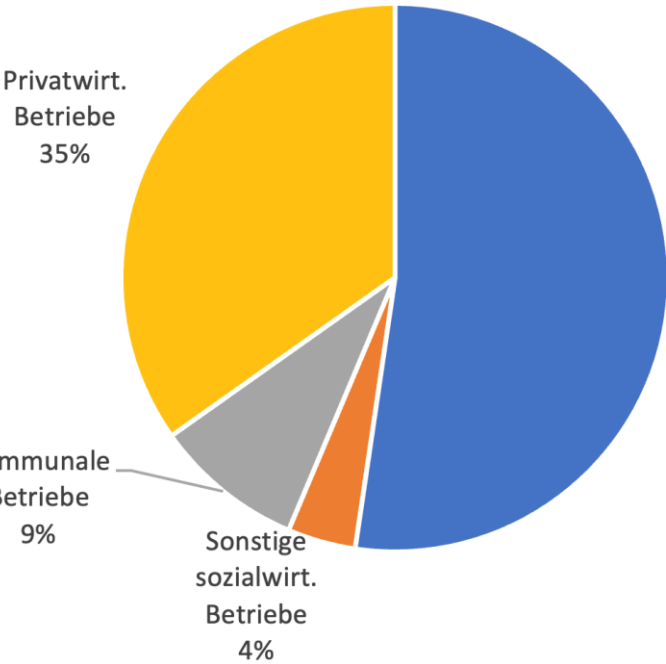
Abbildung 1: Flussdiagramm der In- und Output-Menge von Re-Use Austria Mitgliedsbetrieben



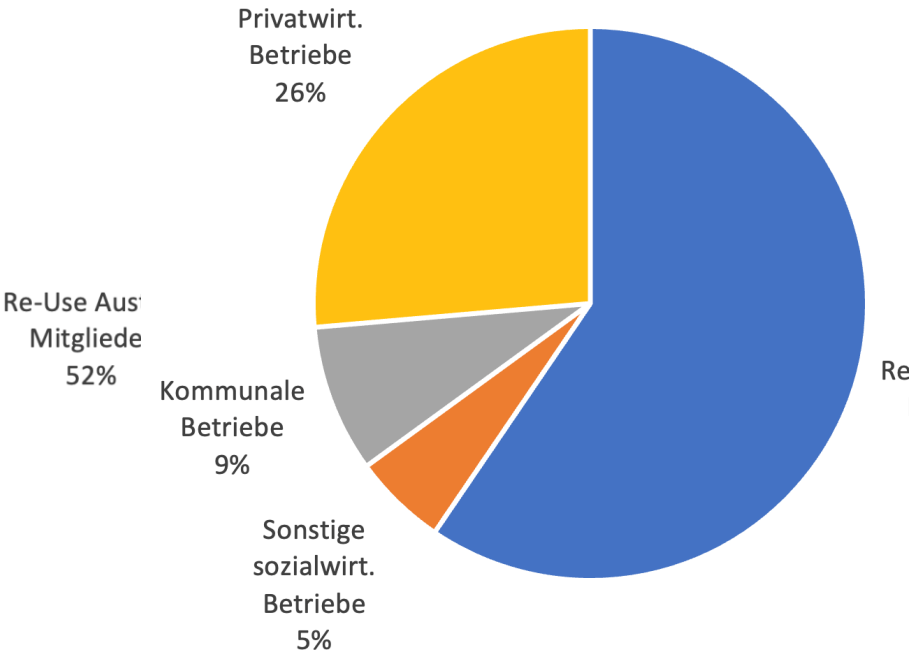
Die Re-Use Markterhebung 2024: <https://reuseaustria.at/markterhebungen/>



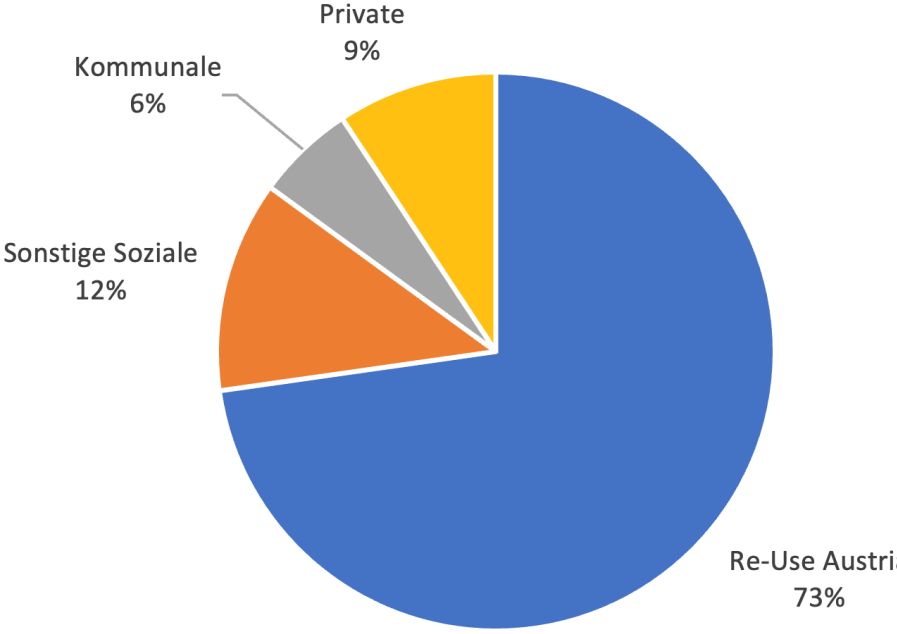
Sammelmenge nach Akteuren



Re-Use Menge nach Akteuren

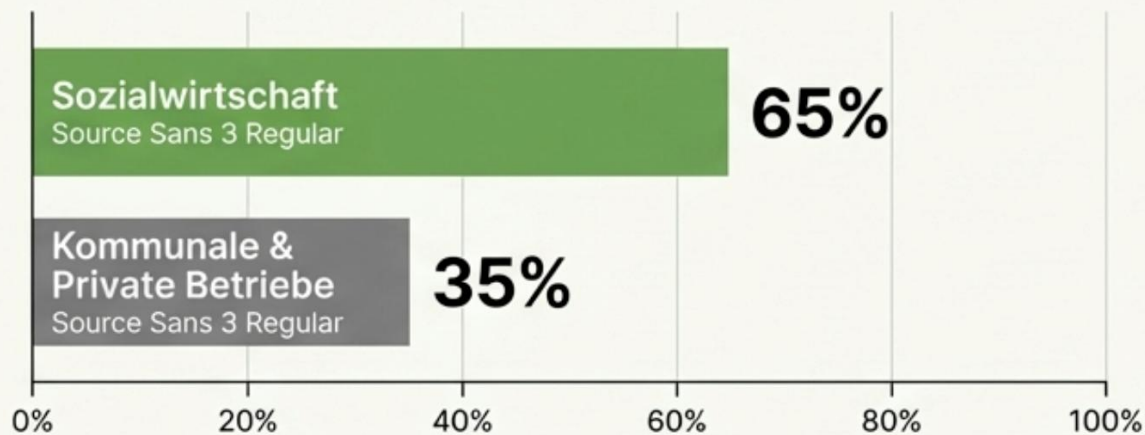


Re-Use Menge Inland n. A.

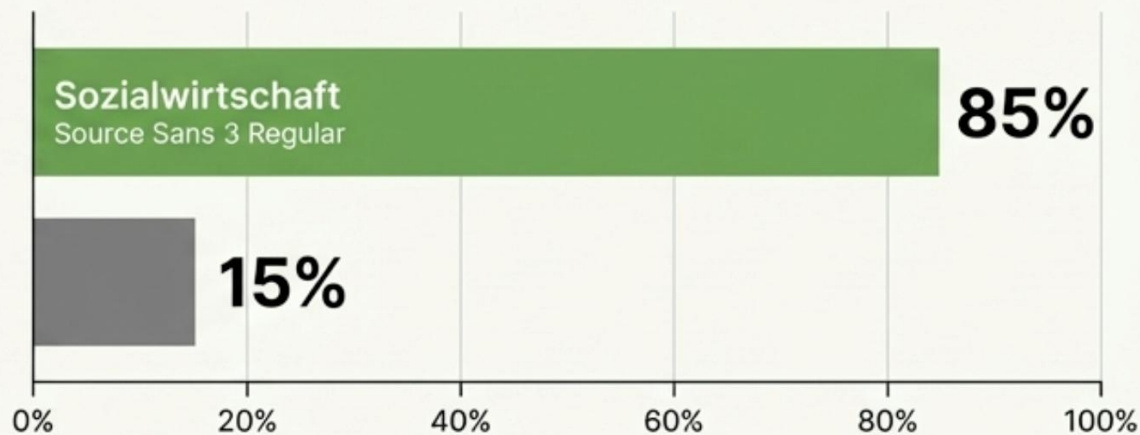


Wenn es um die hochwertige Wiederverwendung im Inland geht, ist die Sozialwirtschaft unersetzlich.

Anteil an der gesamten Re-Use-Menge



Anteil an der Re-Use-Menge im Inland



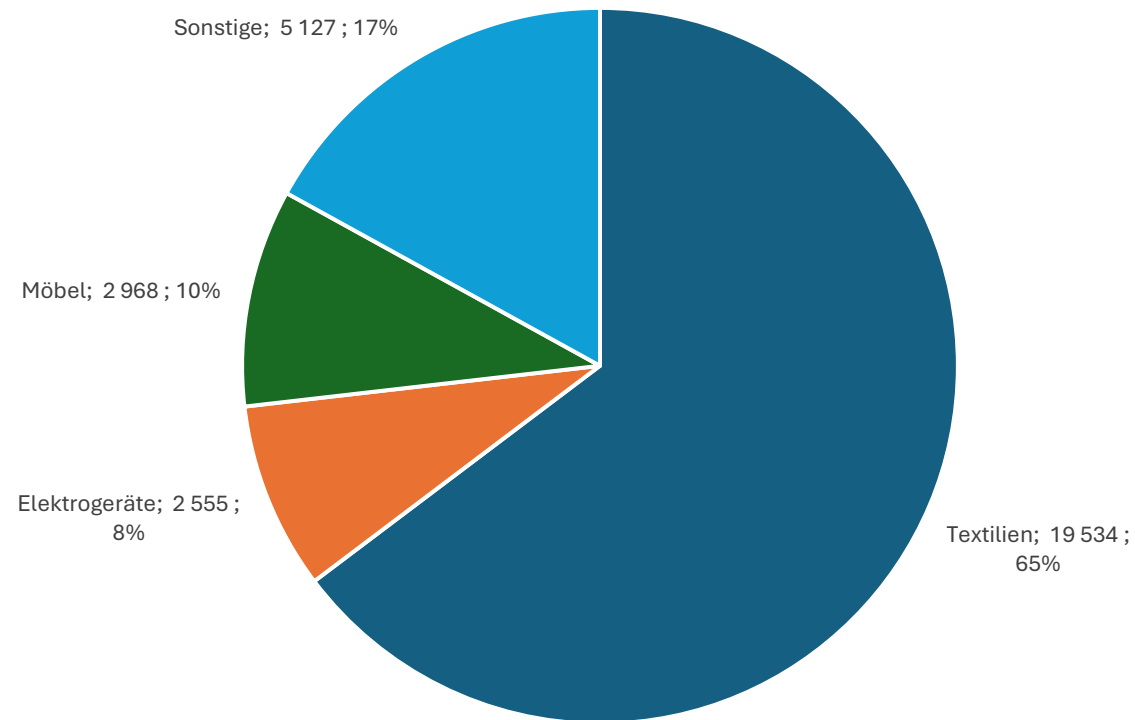
Key Insight Callout

85%

der in Österreich verkauften Re-Use-Waren stammen aus sozialwirtschaftlichen Betrieben.

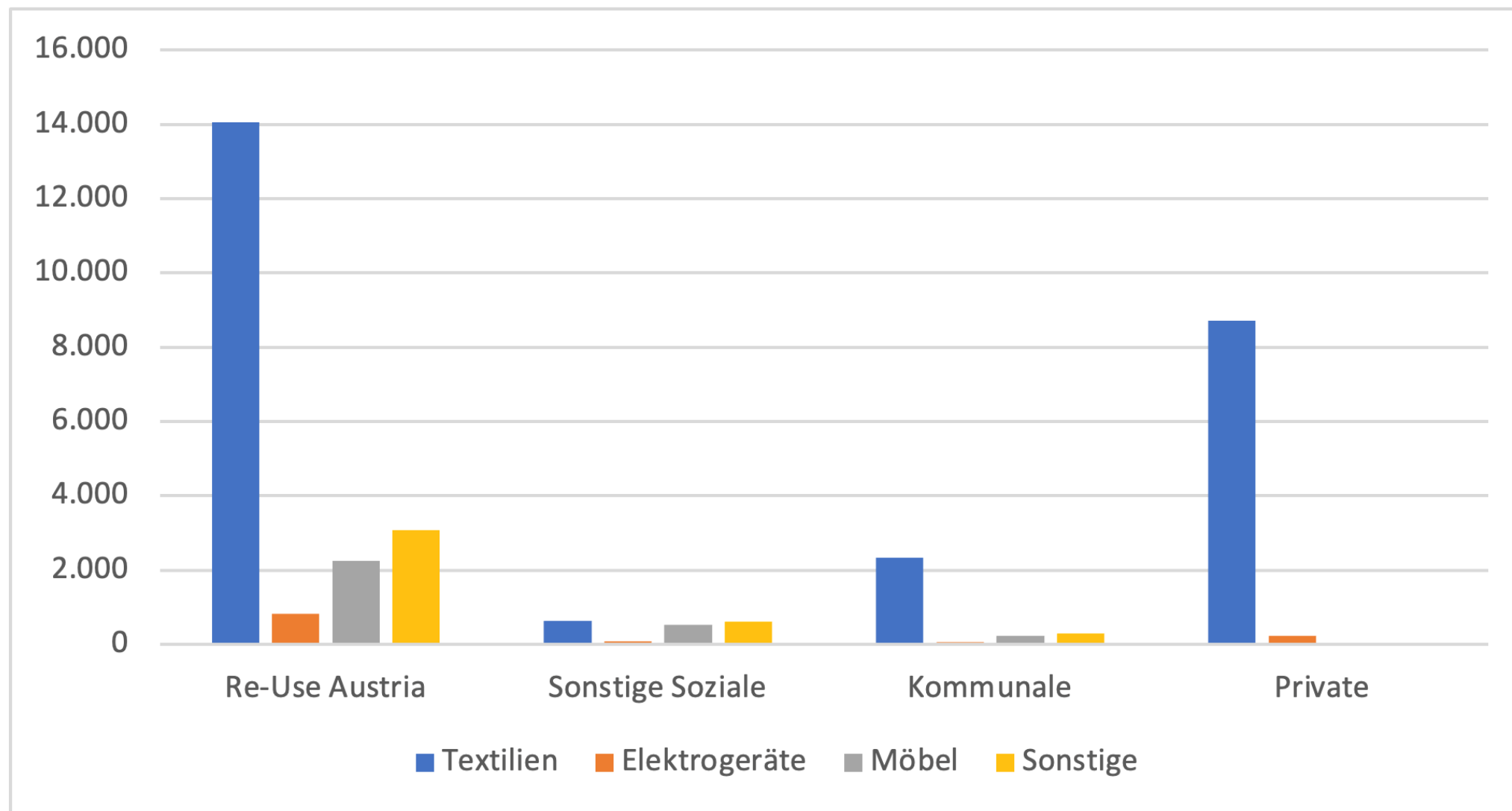
Sammelmenge Mitglieder: Fraktionen

Sammelmenge Mitglieder: Fraktionen



Sammelmenge Mitglieder: Fraktionen	Textilien	Elektrogeräte	Möbel	Sonstige
30.184	19.534	2.555	2.968	5.127

Re-Use Mengen nach Fraktionen und Akteuren



Sozialwirtschaftliche Sammlung = Höchstmaß an Nachhaltigkeit

- **Soziale Motivation** der KleiderspenderInnen!
- Höchste **Wertschöpfung** in Österreich (60% der Erlöse aus 10% Inlandsverkauf!)
- Höchste Anzahl **Jobs** in Österreich (durch Sortierung und Shops)
- Größter **sozialer Zusatznutzen** für Region und Arbeitsmarkt (Beschäftigung von Benachteiligten Menschen)
- Größter Anteil an **Re-Use im Inland** (durch eigene Shops)
- Größter Beitrag zur **Armutsprävention**
- 100% Finanzierung von **Sozialprojekten** in Österreich; keine private Gewinnausschüttung
- Höchste **Krisenresilienz** auch in der Corona-Krise

Zwei große Herausforderungen: **(Gleichzeitig, ineinander verwoben!)**

Akut:

Exportabsatzkrise

Prozess ab sofort bis 2028:

Einführung Herstellerverantwortung („EPR“)

Es bleibt kein Stein auf dem anderen:

- **Mengen** steigen
- **Qualitäten** sinken
- Fokus verlagert sich zum **Recycling**
- **Finanzierungsstruktur** wird völlig anders
- **Neue Akteure** drängen in den Markt
- **Bevorstehender Machtkampf** um Kontrolle über Sammlung / Sortierung (öffentliche Hand + SoWi vs. Privatwirtschaft)

Exportabsatzkrise:

- **Fast Fashion in Europa**
- **Fast Fashion in Afrika**
- **Sammelpflicht der EU-Staaten seit Jänner 2025**
- **Bereits bestehende Herstellerverantwortung in einigen EU-Staaten**
- **Ukraine-Krieg**
- **Devisenschwäche Afrika**
- **Irritationen aufgrund bevorstehendem EPR-System**

1.: Wann wird die Abfallrahmenrichtlinie in Kraft treten?

- Inkrafttreten: 17. Okt. 2025
- **Umsetzung in nationales Recht:** 20 Monate ab Verlautbarung (**17. Juni 2027**)
- **Operative Implementierung** EPR-System: weitere 10 Monate (**17. April 2028**)
- Verzögerungen möglich
- Umsetzung durch Mitgliedstaaten erforderlich

2.: Was sind die Anforderungen der erweiterten Herstellerverantwortung (**EPR**) für Textilien?

- **Textilien, textilverwandte Produkte und Schuhe** müssen EU-weit in EPR-Systeme einbezogen werden.
- Die Hersteller müssen die Verantwortung für die Produkte übernehmen, die sie in einem Mitgliedstaat in den Verkehr bringen.

3.: Welche Verpflichtungen haben die Hersteller im Rahmen des EPR?

- Finanzierung von Abfallbewirtschaftungsmaßnahmen.
- Deckung der Kosten für Erhebungen, Sensibilisierungskampagnen, Datenberichte und F&E-Unterstützung.
- Benennung eines Bevollmächtigten, wenn sie in einem anderen Mitgliedstaat tätig sind.
- Benennung einer oder Beitritt bei einer Organisation für Herstellerverantwortung (PRO – Producer Responsibility Organisation)

4.: Wer ist an der Umsetzung von EPR-Systemen beteiligt?

Folgende Interessengruppen müssen einbezogen werden:

- Hersteller / Importeure
- Herstellersysteme („PROs“)
- Abfallentsorger
- Lokale Behörden
- **Re-Use-Betreiber**
- Einrichtungen der **Sozialwirtschaft** (z. B. lokale Sozialunternehmen)

5.: Wofür werden die EPR-Gebühren erhoben?

EPR muss abdecken:

- Abfallbewirtschaftungsmaßnahmen, einschließlich **Sammlung**, **Transport**, **Sortierung** und Behandlung von Alttextilien
- Öffentliche Informationskampagnen
- Datenerhebung und Berichterstattung
- Die Beiträge werden auf der Grundlage von Produktdesign, Haltbarkeit und Wiederverwertbarkeit ökologisch moduliert.

6.: Welche Regeln gelten für die getrennte Sammlung von Textilien?

- Die Organisationen der Herstellerverantwortung müssen die getrennte Sammlung von Textilabfällen sicherstellen.
- Sammelsysteme müssen:
 - landesweit, kostenlos und zugänglich sein;
 - **Einbeziehung von sozialwirtschaftlichen Einrichtungen,** Einzelhändlern und öffentlichen Verwaltungen
 - **Vorrang für die lokale Sortierung und Wiederverwendung (Re-Use).**

7.: Welche besonderen Bestimmungen über sozialwirtschaftliche Einrichtungen sind enthalten?

Soziale Unternehmen können:

- ihre eigenen Sammelstellen unterhalten und betreiben;
- eine bevorzugte Behandlung für die Standorte der Sammelstellen erhalten;
- von der Meldepflicht befreit werden, wenn die Belastung unverhältnismäßig hoch ist.

Soziale Unternehmen dürfen **nicht**:

- verpflichtet werden, die gesammelten Textilien an die PRO zu übergeben;
- an der Teilnahme am EPR-System von der PRO ausgeschlossen werden.

8.: Was sind die Anforderungen für die Sortierung?

Das Sortieren muss:

- die **lokale Wiederverwendung (Re-Use) bevorzugen**;
- eine granulare (kleinteilige) Sortierung (Posten für Posten) ermöglichen;
- nicht re-use-fähige Teile für die Wiederaufbereitung und das Faser- zu-Faser- Recycling vorbereiten;
- die End-of-Waste (EOW)-Kriterien erfüllen (technische Vorschläge für EoW- Kriterien für Textilabfälle werden für Q4/2025 erwartet).



Foto: Caritas Vorarlberg 20



Foto: Caritas Vorarlberg 2022

Foto: Caritas Matthias Sturn 2022





Foto: Caritas Vorarlberg 2022



Foto: Matthias Weissengruber 2022



Foto: M. Gmeiner 2022



Foto: Caritas Vorarlberg 2022

Foto: Matthias Weissengruber 2022



Foto: Caritas Vorarlberg 2022




Foto: Caritas Vorarlberg 2022

widado

Der Re-Use-Marktplatz
der österreichischen Sozialwirtschaft

www.widado.com



 widadoshop

 widado_shop



Danke für die Aufmerksamkeit!

Kontakt



Matthias Neitsch
Geschäftsführer Re-Use Austria
Präsident RREUSE

office@reuseaustria.at

 Matthias Neitsch

 www.reuseaustria.at